

Organisation der "Bücherecke"!?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 19. Oktober 2003 18:51

Hi Leute,

Wolkenstein hat schon mal angefangen mit den Buchrezensionen, und mir juckt's auch schon in den Fingern... habe mich bisher zurückgehalten, da ich finde, dass die Bücherecke irgendwie organisiert sein sollte, am besten so, dass man auch mal gezielt nachgucken kann.

Kriegen wir das mit der gewohnten Struktur hin? Vielleicht mit Themenüberschriften, und dann hängt man seine Rezension einfach dran? Nur so ein Gedanke... es wär natürlich auch gut wenn man die Bücher dann diskutieren könnte, das ergäbe aber sehr schnell sehr viele threads und nach einer Weile steigt dann keiner mehr durch. Was ich persönlich irgendwie schade fände, da doch einige schlaue Leute hier einige schlaue Dinge zu sagen haben. Mir hätte es auch was gebracht, sich durch eine Art Datenbank zur Literatur zu wühlen, so als Vorbereitung zum Kolloq.

Stefan, vielleicht hast du 'ne Idee wie das zu machen wäre, du hast doch so ein Händchen für Strukturen & Organisation...

Gruß,

JJ

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2003 19:04

Hi JJ & alle anderen Bücherleser! 😊

Ich wäre schon für ne eigene Forumsrubrik. Und vielleicht als Zusatzregel: 1 thread pro Buch, über das dann diskutiert werden kann. Und wir sollten die thread-Titel formalisieren à la "Autor: Buchtitel", damit es nicht zu unübersichtlich wird.

gruß, ph.

Beitrag von „Stefan“ vom 19. Oktober 2003 19:35

Daniela und ich hatten die Idee ja schon was länger.
Kam ja nur durch die aktuelle Diskussion wieder in den Vordergrund.

Wir dachten uns folgende Einteilung:

Rubrik Bücherecke.

Diese wird untergliedert in "Primarstufe", "Unterstufe", "Mittelstufe", "Oberstufe"

Diese einzelnen Stufen könnte man noch in Klassen aufteilen. Dies ist aber (außer vielleicht im Primarbereich) nicht unbedingt notwendig.

In jeder dieser Unterrubriken kommt ein Fach. Also "Mathe", Deutsch", "Englisch", "Kunst" ...
"allgemeine Theorie"

Für jedes Buch wird ein Thread angefangen. Der Thread kann nur durch uns, bzw. dem Moderator angefangen werden. Dadurch wird eine Unübersichtlichkeit verhindert.

Der Threadtitel ist gleichzeitig Titel des Buches. Der erste Beitrag im Thread könnte (bei Amazonwerbung) eine Abbildung des Buches und der Link zu Amazon sein.

Evtl. noch zus. Infos wie ISBN.

In diesem Thread kann nun jeder antworten und seine Rezension schreiben.

Zusammengefasst funktioniert das dann so:

Daniela möchte eine Rezension für ein Mathebuch 1. Klasse, namens "Mathe für Dummys" schreiben.

Sie schickt mir oder dem Moderator (kann man evtl. einen Knopf für einbauen) den Titel des Buches zu, den sie einfügen möchte.

Dann wird dieser Titel eingerichtet in der Rubrik "Bücherecke->Primarstufe->1.Klasse->Mathematik->Mathe für Dummys"

Wenn der Thread eingerichtet ist, kann Daniela darauf antworten und ihre Rezension schreiben. Selbstverständlich kann darunter auch jeder andere Antworten und seine Meinung über das Buch schreiben.

Wirkt anfangs zwar recht unübersichtlich und leer (weil viele Kategorien leer bleiben), aber wenn erst viele Bücher da sind, ist dies wohl die übersichtlichste Variante.

Vielleicht könnte man auch jeden User den Thread beginnen lassen. Aber dann sollte das einheitlich sein. Immer identischer Aufbau mit Bilder, ISBN ... Deshalb denke ich, dass die Moderator/Admin-Lösung besser ist.

Ist aber nur ein Vorschlag.

Stefan

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2003 20:23

Ausnahmsweise in knackiger Kürze *my two cents*:

Zitat

Wir dachten uns folgende Einteilung:

Rubrik Bücherecke.

Diese wird untergliedert in "Primarstufe", "Unterstufe", "Mittelstufe", "Oberstufe"

Diese einzelnen Stufen könnte man noch in Klassen aufteilen. Dies ist aber (außer vielleicht im Primarbereich) nicht unbedingt notwendig.

In jeder dieser Unterrubriken kommt ein Fach. Also "Mathe", Deutsch", "Englisch", "Kunst" ... "allgemeine Theorie"

Finde ich ehrlich gesagt zu kompliziert - zumindest für den Anfang.

Zitat

Der Thread kann nur durch uns, bzw. dem Moderator angefangen werden.

Finde ich auch nicht so gut. Eingeschränkte Schreibrechte halten die Leute vom Schreiben ab, denke ich.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. Oktober 2003 21:29

Ich weiß nicht, ob es so zu organisieren ist: Ich plaziere das Buch dorthin, wo ich es meine und es wird bei Fehlplazierung verschoben.

Ist es so nicht denkbar? Außerdem glaube ich, dass im Grunde

die Einteilungen des Forums die einzelnen Rubriken widerspiegeln. Ich entscheide mich ja auch, passt mein Threat eher zur Prim oder zu allgemein, man könnte ja unter jede Unterteilung der "Aufrufseite" des Forums in einer anderen Farbe eine Unterabteilung "Buchempfehlung" einrichten. Z:B. allgemein, Buchempfehlung

Primarstufe, Buchempfehlung. Habe ich das, was ich meine verständlich aufgeschrieben?

Außerdem müsste ein Hinweis auf der Eintrittsseite des Forums stehen über die Historie des Forums. Dass es erst von euch privat finanziert werden konnte, dass es aber aufgrund der hohen Zugriffsraten nur noch über Sponsoring zu betreiben wäre. Abrunden durch den Hinweis, dass sich das Forum aus den Verkäufen trägt und dass man, falls man ein Buch kauft über die Empfehlung zum Erhalt des Forums beiträgt. (Ich frage mich sowieso die ganze Zeit schon, wie sich versch. Internetdienste bezahlen. Fände ich mal interessant, denn dann versteht man auch

die Inhaltlichen Schwerpunkte u.U. und die Absichten des Betreibers).

Im Übrigen schlagen wir damit zwei Fliegen mit einer Klappe. Wir erhalten Hinweise über gute Fachliteratur, über lesenswertes und unlesenswertes und das Forum finanziert sich. Mein Problem als jemand, der seit 9 Jahren fertig ist mit der Ausbildung, ist nämlich, auf dem LAufenden zu bleiben. Bisher passiert das auch eher zufällig.

Gut fände ich, wenn bei der ganzen Aktion auch für euch noch etwas übrig bleibt. Sonst hoffe ich wenigstens, dass für dich , lieber Stefan wenigstens Erfahrungen und Reputationen herauspringen, wenn du dich bewirbst.

flip

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. Oktober 2003 21:30

Nachtrag: Für die Angliederung der Bücherecke an die einzelnen Forumsunterteilungen spricht auch noch, dass es eher ins Auge springt als eine Unterrubrik "Bücherempfehlungen".

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 19. Oktober 2003 22:10

Ich kann deine Argumente nachvollziehen, flip, bin aber eher für eine Rubrik Bücher mit Untergruppen als für eine eigene Untergruppe in jeder der Diskussionsgruppen des Forums; erstens würde ich die Kategorien der Bücher anders ordnen und betiteln als die Diskussionsgruppen, z. B. Schulbücher, Methoden, Beratung, Medien ... und zum zweiten wird es dadurch auch recht unübersichtlich, sodass leichter Doppelungen usw. vorkommen.

Gruß,

JJ

Beitrag von „Stefan“ vom 20. Oktober 2003 20:43

Ob eigene Rubrik oder in die jeweiligen Rubriken als Unterrubrik kann man noch diskutieren.

Was meine Überlegung angeht, dass nicht jeder den Thread öffnen kann hat folgende Hintergründe.

1) Der erste Beitrag sollte immer gleich aufgebaut sein. Foto des Buches, Autor, ISBN, Verlag, Erscheinungsjahr ...

Da sich nicht jeder damit auskennt, wie man die Infos auf diese Weise anordnet, halte ich eine zentrale Stelle die das übernimmt für sinnvoll. Insbesondere, da dies wohl besser mit HTML-Befehlen anzuordnen ist, die nicht jeder beherrscht und wozu die User auch keine Rechte haben 😊 (vielleicht gebe ich irgendwann mal die Rechte dafür).

2) Falls wir uns für die Amazon-Variante entscheiden sollten, so muss der Link speziell aufgebaut sein, was wahrscheinlich auch nicht jeder User umsetzen kann.

elefantenflip:

Die Idee mit dem Hinweis wäre sicherlich sinnvoll, wenn auf der Hauptseite vielleicht etwas zu aufdringlich. Vielleicht ein Link "Unterstütz uns" oder in den FAQ.

philosophus:

Sicherlich wäre das Anfangs etwas kompliziert. Das meinte ich ja auch. Aber was ist später, wenn wir in einer Rubrik bspw. 80 Bücher haben. Dann wird es sehr schnell unübersichtlich auf welchen Jahrgang und welches Fach sich das Buch bezieht. Und dann alles zu verschieben macht doch einiges an Arbeit.

Es geht ja auch darum, dass wenn man bspw. ein Mathebuch für die 1. Klasse sucht, nicht erst 20 Rezensionen von Deutschbüchern der 3. Klasse durchlesen muss.

Daher dachte ich an die komplexere Methode.

Aber man kann ja drüber reden 😊

Stefan

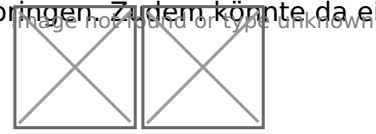
Beitrag von „Justus Jonas“ vom 20. Oktober 2003 21:36

Hi Ho,

das mit den Schulbüchern kann ich nachvollziehen, aber das wird kaum die Masse sein - man ist da eher in der Schule im Gespräch, was eingeführt wird, muss sich auch an Vorgaben halten, und schaut sich es selber an... und bestellt letzten Endes die günstigen Verlagsexemplare.

Mehr Bücher werden vermutlich einem Fach allgemein (vgl. Wolkensteins Rezension) zuzuordnen sein oder überfachliche Dinge betreffen, z. B. eines, das hier auf meinem Schreibtisch liegt: Joachim Stary, Visualisieren. Berlin 1997. ...die passen dann in kein Schema, aber gerade solche themenbezogene Literatur wird hier öfter nachgefragt oder darauf hingewiesen, vgl. Mobbing- oder LRS-threads. Vielleicht lässt sich ja ein Mittelding finden, denn mit dem Hinweis auf Unübersichtlichkeit hat Stefan sicher recht, das kann schnell passieren.

Ich bin auch der Meinung, dass es eine klare Form geben sollte, aber fürchte ebenso, dass die Hürde, den Umweg über Webmaster zu nehmen, doch Leute von Rezensionen abhalten wird. Und motivierender ist es sicher auch, das Projekt selbst einzubringen. Zudem könnte da einiges



an Arbeitsbelastung auf euch, Daniela und Stefan, zukommen!

Mir kam die Idee eines Formulars, das man ausfüllt, incl. entsprechender Pflichtfelder, und das sich automatisch in eine entsprechende Anfangsseite umwandelt. Bei Word ist derlei möglich, ich weiß nicht, wie anspruchsvoll diese Lösung in HTML zu programmieren wäre. Threads, die dann misslungen sind und nicht der Form entsprechen, könnten Moderatoren dieser Rubrik ja herausnehmen und überarbeiten.

Gruß,
JJ

Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Oktober 2003 21:47

Ich finde es nicht zu aufdringlich am Anfang.
flip

Beitrag von „Stefan“ vom 23. Oktober 2003 12:32

Wie wäre es dann mit einer Einteilung wie im Forum.

also:

Bücherecke->allgemein

Bücherecke->Primarstufe

Bücherecke->Sekundarstufe I / Sekundarstufe II / Berufsschule

Bücherecke->Sonderschule

(Bücherecke->Referendariat)

(Bücherecke->Studium Lehramt)

Bücherecke->Off Topic --> z.B. Harry Potter, Dieter Bohlen ... 😊

Stefan

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. Oktober 2003 14:02

Gut, man kann ja dann u.U. nach Bedarf weiter unterteilen.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 24. Oktober 2003 02:00

Hi Ho,

neeeee.... ehrlich gesagt finde ich die Forumseinteilung - da sind die Rubriken sinnvoll - für Bücher recht unbrauchbar! Nehmen wir drei Beispiele:

1- Hilbert Meyer, Unterrichtsmethoden Bd. 2 Praxis. Wo soll das hin? Nur Sek I und II? Auch in die Berufsschule gehört es. Und man kann das Buch im Ref sehr gut gebrauchen, hier in Neuss ist es für manche eine Bibel... nicht zu vergessen das Lehramtsstudium.

2. Geschichte im Spiel (Verfasser hab ich nicht zur Hand). Richtet sich an Klasse 3 bis 7! Wobei ich es in meiner 7 nicht einsetze, es ist zu kindlich... bietet aber sowohl für GS als auch Sek I Zugänge. Natürlich für Refs sowieso interessant...

3. Harry Potter. Englisch? Off Topic? Das Ding gibt's sogar auf Latein...

Ich schlage andere Kategorien vor, aber nur als Gedankenanstoß, da ich selbst auch keine perfekte Lösung finde...

- Schulbücher (mit Untergliederung sämtlicher Fächer und evtl GS - Sek I - Sek II)
- Fachbücher (mit Untergliederung sämtlicher Fächer)
- Projekte und fächerübergreifende Themen
- Methodik und Didaktik
- Studium und Ref
- Off Topic

... Zu Sonderschule und Berufsschule kann ich nicht genug sagen, um beurteilen zu können, ob dort weiteres oder anderes gebraucht wird. Zudem wäre eine weitere Unterteilung der Kategorien nach Stefans Hinweis auf langfristige Übersichtlichkeit sinnvoll. Insofern stelle ich das Ganze mal zur Diskussion...

Liebe Grüße,

JJ

Beitrag von „Mia“ vom 24. Oktober 2003 13:28

Ich finde Justus' Einteilung sehr gut, würde ich auch so favorisieren.

Nur eins: Was meinst du denn mit STudium und Ref., Justus? Diese Bücher könnte man doch eigentlich auch in die restlichen Sparten eingliedern, oder? IN der Regel passen Bücher aus der Zeit wohl unter Fachbücher bzw. Didaktik und Methodik.

Zu Sonderschule kann ich sagen, dass es dafür keine gesonderte Sparte geben muss: In der Regel passt alles unter Schul- und Fachbücher. Vielleicht könnte man unter FACHbücher neben der Fächerunterteilung noch einen Bereich Sonderpädagogik einrichten.

Alles zum Bereich Entwicklung der Sozialkompetenz kann man ja wahrscheinlich im FACH Sozialkunde ablegen bzw. unter Sonderpädagogik, wenn es um den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten geht.

Für Berufsschule bietet sich vielleicht auch noch eine Unterteilung unter Fächer an, die vielleicht allgemein "Berufsvorbereitung" lauten könnte. Da könnte vielleicht auch schon das rein, was in der Haupt- und Realschule zur Berufsorientierung gemacht wird und ansonsten alles, was direkt mit Berufswahlunterricht zu tun hat.

Gruß,
Mia

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 24. Oktober 2003 18:00

Hi Mia,

wie gesagt hoffe ich dass jemand meinen Entwurf noch verbessern kann.... mit Studium und Ref meinte ich solche Sachen wie

Martial, Einführung in schulpraktische Studien

Böhmman, Fit für das Referendariat

Handke, Mutmacher (fürs Referendariat)

...

Sowas halt. Vielleicht könnte man hier auch noch die ganze Einführungsliteratur hinein (Grundlagen der Schulpädagogik...). Es wird dann aber schwierig zu trennen.

Liebe Grüße,

JJ

Beitrag von „Ronja“ vom 5. November 2003 12:04

Hallo!

Ich fände es außerdem noch sinnvoll, wenn es außer "Schulbücher" und "Fachbücher" für die einzelnen Schulstufen noch eine Rubrik für "Lektüren" geben würde.

LG

RR

Beitrag von „ohlin“ vom 5. November 2003 18:48

Hallo,

zusätzlich zu den Sach- und Fachbüchern auch noch Rezensionen zu "Literatur" aufzunehmen, halte ich für besonders wichtig. Allerdings ist die Zuteilung zu einzelnen Klassenstufen da auch nicht immer ganz einfach, da müsste man eher eine grobe Einteilung wie z.B. Klasse 1-2, Klasse 7-9 vornehmen.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. November 2003 20:05

Wann startet denn die Bücherecke?

Muss etwas bestellen, würde es gern von hier aus tun.

flip

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 5. November 2003 20:42

Hi Ho,

ich bin nach wie vor der Meinung, dass wir die Bücherecke von der Finanzierung des Forums trennen und keine Links und Werbung einbauen sollten... wie wär's mit einer Abstimmung zunächst mal darüber?

Gruß,

JJ

Beitrag von „Gast“ vom 6. November 2003 19:48

Was spricht gegen Werbung?

- der Verbindungsaufbau verzögert sich
- das Traffic-Volumen steigt stark, falls man die benötigten Grafiken direkt und nicht als Link einbaut
- Werbung beansprucht einen Teil des Bildschirms
- Werbung ist bäh

Was spricht für Werbung?

Ich gehe mal davon aus, dass Werbung nur für Bücherversender gemacht werden soll:

- die Bücher kosten gleich viel wie in der Buchhandlung
- wenn man - wie ich - noch Werbung für bestimmte Antiquariate macht, ergibt sich meiner Meinung nach ein zusätzlicher Service für die Besucher
- Bei Bestellung über den Werbelink erhält der Seitenbetreiber eine Provision, die den Kunden nichts kostet, weil der Buchpreis (wegen Preisbindung) sowie überall derselbe ist.
- Lehrerforen kann lustig weiter betrieben werden, weil die Werbeeinnahmen (eventuell) die Trafficausgaben decken.

Aus meiner Erfahrung

Liebe Forenbetreiber, versprecht euch keine Reichtümer.

Auf meiner Seite informieren sich täglich knapp 1000 Besucher, einige davon kaufen ein antiquarisches Buch, meine gesamte Provision in den letzten drei Monaten beläuft sich auf knapp 25 €.

Meine Flatrate kostet 15 € pro Monat, durch die Werbung halbieren sich diese Kosten.

Meinen Stundenlohn für die Pflege der Website rechne ich lieber nicht aus... 🙄

Wer günstige gebrauchte Bücher sucht, kann ja mal bei mir vorbeischaun. Es gibt mehr als 40 Millionen zu freien Auswahl....

<http://www.autenrieths.de/links/links.htm>

Für die Forenbetreiber:

Ich arbeite mit der Partnerprogrammfirmen "affilinet" seit zwei Jahren zusammen und habe bisher gute Erfahrungen und korrekte Abrechnungen

<http://www.affilinet.de>

Beitrag von „Stefan“ vom 12. November 2003 10:26

So - nun da die Abstimmung über die Verlinken allmählich stagniert, können wir uns wieder mehr auf die Strukturierung konzentrieren.

Die Strukturierung, die wohl bisher am ehesten zutreffen würde, sähe folgendermaßen aus:

Buchecke->Schulbücher->Grundschule und Sonderschule

Buchecke->Schulbücher->Sek 1

Buchecke->Schulbücher->Sek 2/Berufsschule

Buchecke->Lektüren->Grundschule und Sonderschule

Buchecke->Lektüren->Sek 1

Buchecke->Lektüren->Sek 2/Berufsschule

Buchecke->Fachbücher->Mathematik

Buchecke->Fachbücher->Deutsch

Buchecke->Fachbücher->...

Buchecke->Projekte und fächerübergreifende Themen

Buchecke->Methodik und Didaktik

Buchecke->Studium und Ref

Buchecke->Off Topic

Alternative:

Buchecke->Grundschule und Sonderschule->Mathe

Buchecke->Grundschule und Sonderschule->Sprache

Buchecke->Grundschule und Sonderschule->...

Buchecke->Sek 1->Mathe

Buchecke->Sek 1->Sprache

Buchecke->Sek 1->...

Buchecke->Sek 2/Berufsschule->Mathe

Buchecke->Sek 2/Berufsschule->Sprache

Buchecke->Sek 2/Berufsschule->...

Buchecke->Projekte und fächerübergreifende Themen

Buchecke->Methodik und Didaktik

Buchecke->Studium und Ref

Buchecke->Off Topic

Diskussion erwünscht 😊

Beitrag von „nofretete“ vom 12. November 2003 14:49

Hallo Stefan,

ich wäre mehr für die 2. Lösung, da ich es etwas unübersichtlich fände, wenn die Fachbücher (sprich Deutsch, Mathe...) von allen Stufen durcheinander in einer Rubrik wären. Bei Punkt zwei

ist es aufgeteilt.

Ob das Zusammenfassen von Sonderschule und Grundschule so glücklich ist, weiß ich nicht. Kann man die nicht noch einmal unterteilen? Die Sonderschule arbeitet doch etwas anders und geht über die Grundschulzeit hinaus....

Mal sehen, was die anderen dazu sagen.

Gruß, Nof.

Beitrag von „Fabula“ vom 12. November 2003 18:22

Hallo!

Ich würde auch die zweite Lösung bevorzugen.

Sehe das mit der Sonderschule aber ähnlich. Außerdem werden die einzelnen Rubriken dann nicht so voll und man findet schneller die Sachen, die der eigenen Schulform entsprechen.

Fabula

Beitrag von „Stefan“ vom 13. November 2003 19:59

Tja und nu?

Mehr kommt nicht?

Soll ich jetzt ne Abstimmung machen?

Oder soll ich das einfach mal so umsetzen?



Fragen über Fragen und dabei so wenige Antworten.

Stefan

Beitrag von „Meike.“ vom 13. November 2003 20:13

Stefan, setz um.

Du bist zwar geradezu vorbildlich demokratisch - aber ich persönlich genieße es bei meinem Job auch mal, jemandem Kompetentes die Verantwortung dankend in die Hand zu drücken und davon auszugehen, dass er das mit üblichem Feuereifer schon bestmöglich hinkriegt.

Lösung 2 hätt ich auch besser gefunden - glaub ich. Mathe würd ich in Naturwissenschaften und Mathe umändern, wo bleiben die Physiker et al? Ansonsten so wenig Kategorien wie möglich, finde ich: Deutsch und Sprachen, Mathe und Nawi, Geschichte, GM und Ethik/Reli, Sport extra, Kunst und Musik.

Die Leutchen können da ja ruhig ein bisschen suchen - unter "allgemein" findet man ja auch was man braucht. Sooo viele Beiträge auf einen Schlag wirds schon nicht geben.

Aber für sowas hammwer ja dich , Stefan - und ja, bitte nimm mir das Denken ab.

kopfschmerzend und dauerkorrigierend,

Heike

Beitrag von „Mia“ vom 14. November 2003 16:29

Hallo Stefan,

habe schon länger nicht mehr in den Thread hier reingeschaut und wollte jetzt doch noch loswerden, dass ich die Zusammenlegung von Grund- und Sonderschule sehr ungünstig finde. Dann müsstest du auch noch zu SEk.I die Sonderschule hinzufügen.

Ich würde es aber ehrlich gesagt, einfach komplett weglassen oder wenn nicht, dann einen eigenen Link aufmachen, z.B. Buchecke->Fachbücher-> Sonderpädagogik.

Ansonsten gefällt mir Version 2 auch besser.

Ig,

Mia (zwar Sonderschullehrerin, dennoch ausschließlich in der Sek.I unterrichtend.... 😊)

Beitrag von „philosophus“ vom 16. Juli 2004 12:22

Buchecke Rubrik "Lehramt allgemein"

Ich vermisste in der Buchecke eine Rubrik "allgemein", wo man Bücher hinpackt, die sowohl für fertige Lehrer aller Stufen als auch Lehramtsstudenten etc. relevant sein könnten. Ich hab grad - über den Referer, versteht sich 😊 - ein Buch gekauft, das ich am ehesten in dieser Rubrik sehe.

😊 gruß, ph.

Beitrag von „Referendarin“ vom 10. September 2004 23:36

Zitat

Ich vermisste in der Buchecke eine Rubrik "allgemein", wo man Bücher hinpackt, die sowohl für fertige Lehrer aller Stufen als auch Lehramtsstudenten etc. relevant sein könnten.

Ja, dieses Problem habe ich gerade auch. Ich bin mit der Einteilung auch nicht ganz glücklich. Wohin packe ich das "Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle", das ja nicht nur für Deutschlehrer interessant ist. Oder die Fachdidaktik Englisch - die passt ja gut in die Kategorie "Referendariat", aber der Referendariatsbereich wird doch schnell unübersichtlich, wenn wir dort Bücher der verschiedenen Fachseminare einbringen. Was denkt ihr?

Eine Kategorie "Lehramt allgemein" fände ich in jedem Fall sinnvoll. Gut wäre eventuell auch, wenn es eine Möglichkeit gäbe, fachdidaktische Bücher gesondert einzuordnen.

Beitrag von „leppy“ vom 13. September 2004 20:36

Hallo Stefan,

ich würde gerne noch mehr Bücher für's Studium einsetzen, finde aber, dass es dann doch sehr unübersichtlich wäre. Ich schlage eine Einteilung nach allen fürs Lehramtstudium relevanten Fächer vor:

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
andere Sprachen
Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Geographie
Sozialkunde/ Politik
Geschichte
Musik
Kunst
Sport
Religion
Pädagogik
Grundschulpädagogik
Soziologie
Informatik
Psychologie
Sonstiges

Hab bestimmt was vergessen...

Gruß leppy

PS: Oder eine Einteilung wie in Primarstufe, SekI/II

Beitrag von „Referendarin“ vom 13. September 2004 20:58

Ich kann Leppy nur zustimmen. Ich habe auch noch einige Bücher aus dem Studium, die aber nur meine Fachbereich betreffen. Es wäre gut, wenn wir diese Fächerunterteilung hätten.

Beitrag von „Laura83“ vom 13. September 2004 21:12

Stimme dem auch zu. Auch wenn dann erstmal einige Kategorien leer bleiben, ist das doch sehr übersichtlich! Und man könnte auf einen Schlag sehen, was die absoluten Top-Bücher des jeweiligen Faches sind/ sein sollen....
Allerdings müsste man die bestehenden Einträge dann ordnen.

Beitrag von „alias“ vom 13. September 2004 22:31

Zu Leppys Fächerkanon ein kleiner Einwand:

In Ba-Wü und Bayern schon passiert, in anderen Bundesländern wird's wohl kommen - die Kaiser vergeben neue Kleider, sprich über die Bildungsstandards und neuen Bildungspläne wird einiges umgekrempelt.

Fächerkanon der Hauptschule in Ba-Wü seit diesem Schuljahr (beginnend mit 1/2 und 5/6:

Deutsch

Mathematik

Englisch bzw. Französisch

Religion bzw. Ethik

WZG

MNT

WAG

MSG

Netterweise wurden an Realschulen und Gymnasien die Abkürzungen der Fächerverbünde anders definiert.... Verwirrung perfekt. Auch die Bayern haben ihre eigenen Abkürzungen. So wird dem fächerverbindenden und fächerübergreifenden Arbeiten in Deutschland sicher zum Durchbruch verholfen....

Aber zurück zum Akülex:

WZG Welt-Zeit-Geschichte war Erdkunde + Geschichte + Gemeinschaftskunde + Teile von Wirtschaftslehre

MNT - Materie - Natur-Technik war: Biologie + Physik + Chemie

WAG - Wirtschaft - Arbeit - Gesundheit war: Technik + Hauswirtschaft + Teile von Wirtschaftslehre

MSG - Musik - Sport - Gestalten war: Musik + Sport + Bildende Kunst

Vielleicht kristallisiert sich bis in zwei Jahren eine "Hauptbezeichnungsrichtung" in Deutschland heraus. 😞

Nachtrag Fächerkanon Grundschule:

Religion

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (E/F)

MeNuK = Mensch, Natur und Kultur

BSS = Bewegung Spiel und Sport

Links zu den neuen Bildungsstandards Ba-Wü:

<http://www.autenrieths.de/links/bildplan.htm>

Vielleicht ist eine Verwendung dieser "Überfächer" ein möglicher Strukturierungsansatz um den Kanon etwas zu untergliedern.. Leppys Liste ist doch sehr lang.

Beitrag von „leppy“ vom 13. September 2004 22:46

Zitat

Leppys Liste ist doch sehr lang.

Deshalb auch mein PS. Und die Fächer heißen im Studium bei uns jedenfalls noch so, egal wie es später in der Schule dann sein wird. Ist eben in jedem Bundesland anders. Deine Abkürzel sind zwar interessant aber wären wohl für die Bücherecke nicht so geeignet.

Gruß leppy

Beitrag von „Stefan“ vom 14. September 2004 09:59

Ich schau mal wann ich dazu komme.

Stefan

Beitrag von „Stefan“ vom 26. September 2004 12:55

Wollte nur schreiben:

Ich hab's nicht vergessen. Kam nur noch nicht dazu.

Stefan

PS: Bei Buchtipps könnt ihr aber gerne die Bücher in verschiedene Rubrik einstellen, wenn sie zu mehreren passen. Dort sind Doppelpostings nicht so schlimm, da für gewöhnlich keine Diskussion folgt.

Beitrag von „Mia“ vom 3. Oktober 2004 13:53

Was ist eigentlich mit der Lehrerfortbildung?

Ich habe einen Buchtipp, merke aber, dass es nicht so die richtige Kategorie dafür gibt. Deswegen mein Vorschlag: Kann man die Kategorie Studium nicht vielleicht einfach ergänzen mit Studium & Fortbildung?

Mit Leppys Unterteilungsvorschlag dürfte das nicht zu unübersichtlich werden. Halte übrigens ihren P.S. - Vorschlag für den Besten.

Die baden-württembergischen Kürzel finde ich persönlich zu ungebräuchlich und ich bezweifle, dass sie in anderen Bundesländern übernommen werden. Wie du ja selbst schreibst, Alias, ist es noch nicht mal in den verschiedenen Schulzweigen einheitlich.

Gruß,

Mia